

# Das Geheimnis in den Wegen Gottes mit den Menschen

Einführung in die Epochen des Handelns Gottes mit den Menschen

Teil 2

# Zusammenfassung

## Teil 1

- Antworten auf die **drei großen Fragen** des Lebens
- Gott handelt **nicht immer gleich** mit den Menschen
- Nicht der **Dispensationalismus** ist wichtig
- Die **Herrlichkeit Gottes** offenbart sich
- Unterschied zwischen **Israel** und der **Gemeinde**
- Unterschied zwischen **irdischen** und **himmlischen Gläubigen** (z.B. Eintritt ins Heiligtum; Vaterhaus)
- Wichtigkeit der **buchstäblichen Auslegung**
- Erkennen des **Einschubs** / keine Kontinuität

# Wozu ist die Unterscheidung der Epochen wichtig?

- Welche biblischen Grundsätze gelten für die heutige Zeit? Hilfe beim Bibelstudium!
- Was erwarte ich für die heutige Zeit? (das die Welt immer besser wird?)
- Keine Weltverbesserer (z.B. Sklavendienst); kein Einmischen in die Politik (durch das Erkennen unserer Berufung)
- Ohne Unterscheidung der Epochen, kein Erfassen der wahren Stellung der Gemeinde
- Das Verständnis über die Entrückung vor der Drangsal wäre nicht möglich
- Kein Verständnis über das 1000jährige Reich
- Bewahrung vor falscher Lehre
- Rückfall in einen fleischlichen und irdischen, materiellen Gottesdienst

Unschuld

Gewissen

Regierung

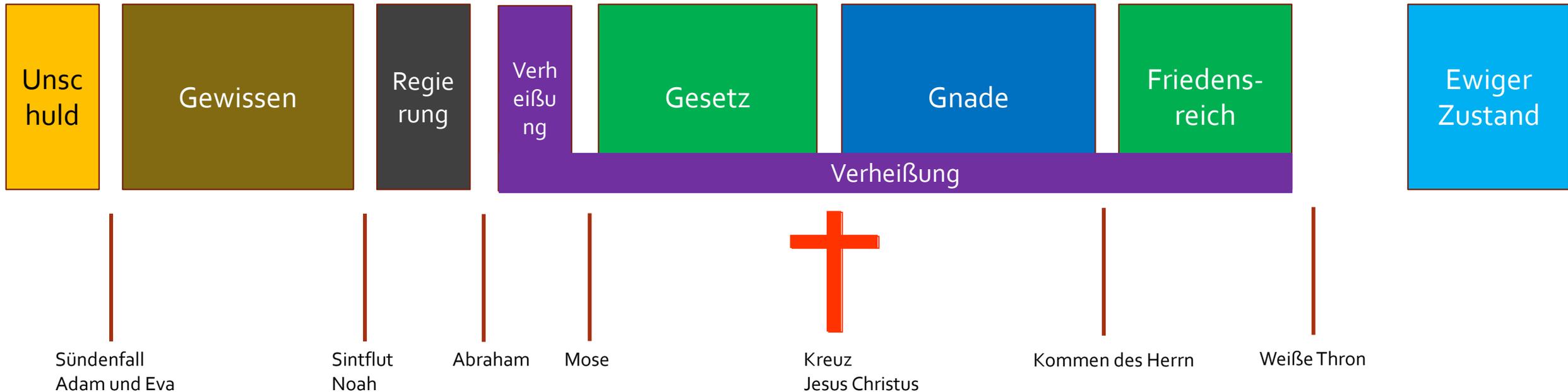
Verheißung

Gesetz

Gnade

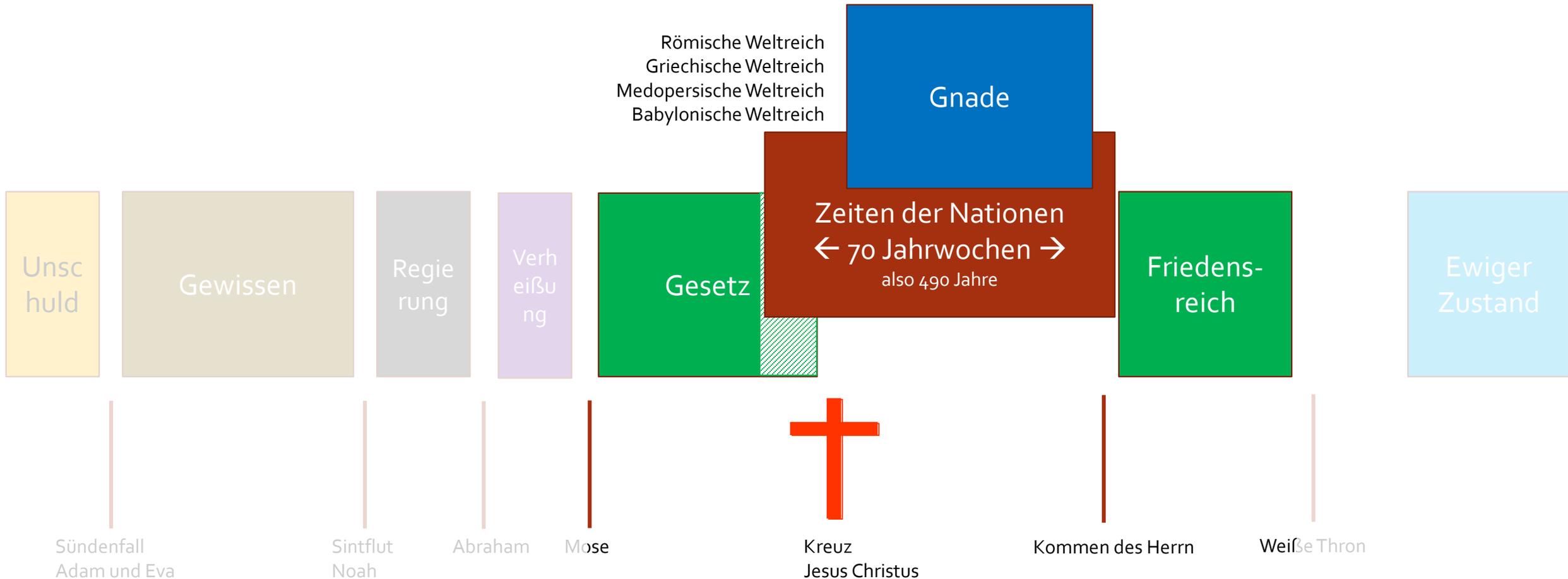
Friedensreich

- Die Epoche der Regierung hört nicht bei der Verheißung auf usw.
- Die Epoche der Verheißung hört nicht auf bei der Einführung des Gesetzes:
  - Gal 3: 17 „Dieses aber sage ich: Einen vorher von Gott bestätigten Bund macht das 430 Jahre danach entstandene Gesetz nicht ungültig, um die Verheißung aufzuheben.“
- Die Epoche der „**Zeiten der Nationen**“ findet keinen Raum



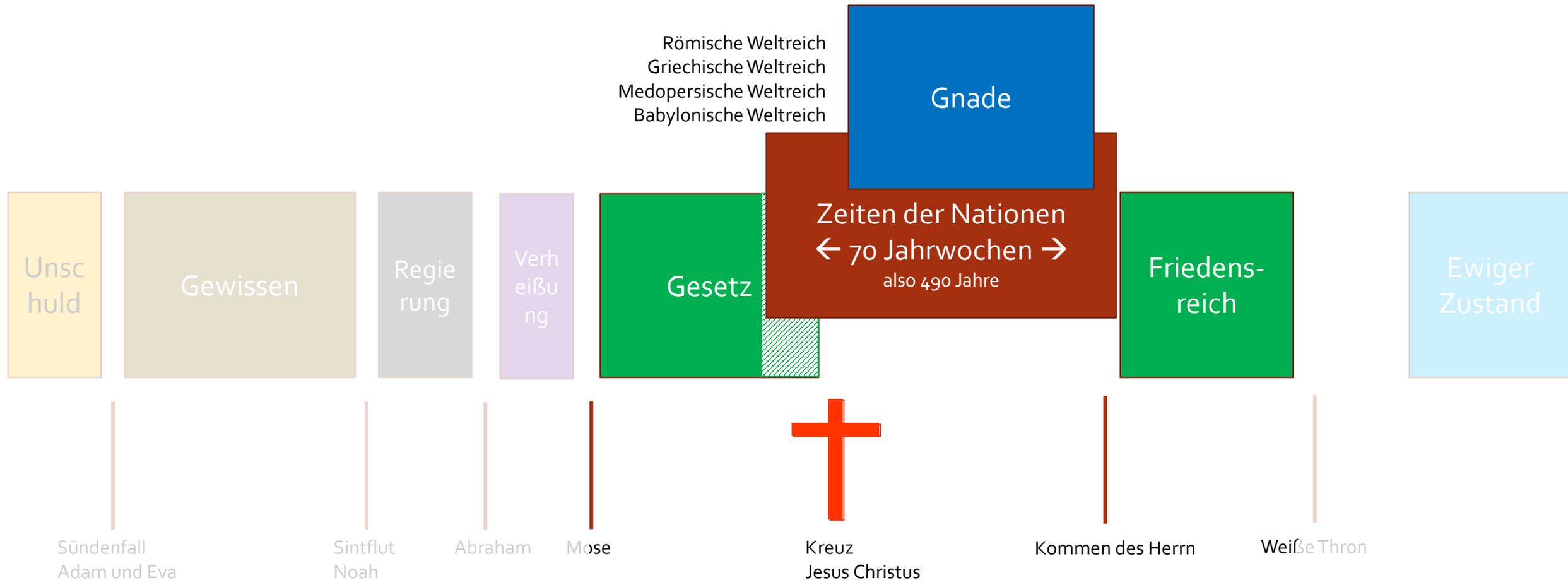
„Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwertes und gefangen weggeführt werden unter alle Nationen; und Jerusalem wird von den Nationen zertreten werden, bis die **Zeiten der Nationen** erfüllt sind.“ (Lk 21,24)

„Du, o König, du König der Könige, dem der **Gott des Himmels das Königtum, die Macht und die Gewalt und die Ehre gegeben hat**; und überall, wo Menschenkinder, Tiere des Feldes und Vögel des Himmels wohnen, hat er sie in deine Hand gegeben und dich zum Herrscher über sie alle gesetzt – du bist das Haupt aus Gold.“ (Dan 2,37.38)



- AT kündigt die Zeiten der Nationen an
- AT spricht **nicht** über den Einschub der Gemeinde
- AT lässt aber **Raum für den Einschub** der Gemeinde

„und alle zu erleuchten, welches die Verwaltung des Geheimnisses sei, das von den Zeitaltern her **verborgen war in Gott**, ... damit jetzt den Fürstentümern und den Gewalten in den himmlischen Örtern durch die Versammlung kundgetan werde die mannigfaltige Weisheit Gottes, nach dem ewigen Vorsatz, den er gefasst hat in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Eph 3,9-11)



Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Psalm 110,1

- Von David, ein Psalm. Der HERR sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, **bis** **<Einschub>** ich deine Feinde hinlege als Schemel für deine Füße!

- Hebr 2,6-9: es hat aber irgendwo jemand bezeugt und gesagt:

„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, oder des Menschen Sohn, dass du auf ihn siehst? Du hast ihn ein wenig unter die Engel erniedrigt; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt ...; du hast alles seinen Füßen unterworfen.“

Denn indem er ihm alles unterworfen hat, hat er nichts gelassen, was ihm nicht unterworfen wäre; jetzt aber **<Einschub>** sehen wir ihm noch nicht alles unterworfen. Wir sehen aber Jesus, der ein wenig unter die Engel wegen des Leidens des Todes erniedrigt war, mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt ...

Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Jesaja 61,1.2 (vgl. Lk 4,16-20)

- Der Geist des Herrn, Jahwe, ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu bringen, weil er mich gesandt hat, um zu verbinden, die zerbrochenen Herzens sind, Freiheit auszurufen den Gefangenen, und Öffnung des Kerkers den Gebundenen; um auszurufen das Jahr der Annehmung Jahwes **< Einschub >** *und den Tag der Rache unseres Gottes und zu trösten alle Trauernden;*

Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Hosea 3,4-5

- Denn die Kinder Israel werden *viele Tage ohne König < Einschub >* bleiben und ohne Fürsten und ohne Schlachtopfer und ohne Bildsäule und ohne Ephod und Teraphim. *< Einschub >* *Danach* werden die Kinder Israel umkehren und den HERRN, ihren Gott, und David, ihren König, suchen; und sie werden sich zitternd wenden zu dem HERRN und zu seiner Güte *am Ende der Tage*.

Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Hosea 5,15

- Ich werde davongehen, an meinen Ort zurückkehren, **bis < Einschub >** sie ihre Schuld büßen und mein Angesicht suchen. In ihrer Bedrängnis werden sie mich eifrig suchen.
- Mk 13,34: „Wie ein Mensch, der außer Landes reiste“
- Lk 19,12: „Ein gewisser hochgeborener Mann zog in ein fernes Land, um ein Reich für sich zu empfangen und wiederzukommen.“
- Mt 25,14: „Denn so wie ein Mensch, der außer Landes reiste, ...“

Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Daniel 11,35 und 36

- Verse 1-35: In der Geschichte erfüllte Prophetie
  - Xerxes I. → 11,2
  - Alexander der Große → 11,3
  - Kleopatra I. (Tochter von Antiochus III.) → 11,17
  - Antiochus Epiphanes IV. → 11,30f.
- Vers 35b: Das war noch nicht das Ende ...
  - „Und von den Verständigen werden einige fallen, damit sie geläutert und gereinigt und weiß gemacht werden **bis zur Zeit des Endes**; denn es verzögert sich noch **bis zur bestimmten Zeit**“

## > Einschub

- Vers 36-45: Zukünftige Antichrist

# Wo finden wir im AT Raum für diesen Einschub?

## Daniel 11,35-38

- Da 11,35: Und von den Verständigen werden einige fallen, damit sie geläutert und gereinigt und weiß gemacht werden bis zur Zeit des Endes; denn es verzögert sich noch bis zur bestimmten Zeit.

### > Einschub

- Da 11,36: Und der König wird nach **seinem Gutdünken handeln**, und er wird **sich erheben** und sich **groß machen über jeden Gott**, und gegen den Gott der Götter wird er Erstaunliches reden; und er wird Gelingen haben, bis der Zorn vollendet ist, denn das Festbeschlossene wird vollzogen.
- Da 11,37: Und auf den Gott seiner Väter wird er nicht achten, und weder auf die Sehnsucht der Frauen noch auf irgendeinen Gott wird er achten, **sondern er wird sich über alles erheben**.
- Da 11,38: Und an dessen statt **wird er den Gott der Festungen ehren**: Den Gott, den seine Väter nicht gekannt haben, wird er ehren mit Gold und mit Silber und mit Edelsteinen und mit Kleinodien.

# Wo finden wir im AT Raum für diesen Einschub?

- **2Thessalonicher 2,3.4.8**
  - „und offenbart werde **der Mensch der Sünde**, der Sohn des Verderbens, der widersteht und **sich erhöht über alles, was Gott heißt** oder verehrungswürdig ist, so dass er sich in den Tempel Gottes setzt und **sich selbst darstellt, dass er Gott sei**. ... und dann wird **der Gesetzlose** offenbart werden, ...“
- **Offenbarung 13,15**
  - „Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, damit das Bild des Tieres sogar redete und bewirkte, dass alle getötet wurden, **die das Bild des Tieres nicht anbeteten**.“
- **1Johannes 2,18**
  - „Kinder, es ist die letzte Stunde, und wie ihr gehört habt, dass der **Antichrist** kommt...“
- **Johannes 5,43**
  - „Ich bin in dem Namen meines Vaters gekommen, und ihr nehmt mich nicht auf; wenn **ein anderer in seinem eigenen Namen kommt**, den werdet ihr aufnehmen.“
- **Sacharja 11,15**
  - „Und der HERR sprach zu mir: Nimm dir noch das Gerät eines **törichten Hirten**.“

Wo finden wir  
im AT Raum  
für diesen  
Einschub?

## Daniel 9,24-27

- Siebzig Wochen [Siebener] sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, ... bis auf den Messias, den Fürsten, sind **sieben** Wochen und **62 Wochen**. ... Und nach den 62 Wochen wird der Messias weggetan werden und nichts haben. Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören, ... **< Einschub >** *und bis ans Ende*: Krieg, Festbeschlossenes von Verwüstungen. Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für **eine Woche** ...

## Fragen zu Daniel 9

- Sind die 70 Wochen buchstäblich Wochen?
- Wann haben die 70 Wochen begonnen?
- Sind die 70 Wochen bereits abgelaufen?
- Was hat sich erfüllt und was ist noch offen?
- Gibt es einen zeitlichen Bruch zwischen der 69. und 70. Woche?
- Wenn ja, wie kann man diesen Bruch erklären?
- Wer ist der Fürst, dessen Volk das Heiligtum zerstören würde?

# Die 70 Jahrwochen in Daniel 9

- Manche meinen, die 70 Jahrwochen wären bereits Geschichte. Stimmt das?
- Daniel 9,24
  - 70 Wochen [Siebener] sind über **dein Volk** und über **deine heilige Stadt** bestimmt, um die
    - (1) Übertretung zum Abschluss zu bringen und (2Thes 2,16)
    - (2) den Sünden ein Ende zu machen und (Heb 8,12)
    - (3) die Ungerechtigkeit zu sühnen und (vgl. Jahr 70 n.Chr.)
    - (4) eine ewige Gerechtigkeit einzuführen und (Jes 62,1)
    - (5) Gesicht und Propheten zu versiegeln und
    - (6) ein Allerheiligstes zu salben. (vgl. Hes 40-48)

## Warum eigentlich *Jahrwochen*?

- Dan 9,24: „70 Wochen [Strong7620:Siebener] sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt“
- Strong-Lexikon:  
7620 שבוע (schabua) : Woche, Sieben (Tage, Jahre)
- $70 \times 7 = 490$  Jahre
- Die Kreuzigung fand ca. 29-32 n.Chr. statt
- 3Mo 25,8  
„Und du sollst dir sieben Jahrsabbate zählen, siebenmal sieben Jahre, so dass die Tage von sieben Jahrsabbaten dir 49 Jahre ausmachen.“

## Warum eigentlich *Jahrwochen?*

- Dan 12,11: „Und von der Zeit an, da das beständige Opfer abgeschafft wird, und zwar um den verwüstenden Gräuel aufzustellen, sind **1.290** Tage.“
- $3,5 \times 360 = 1260$  Tage (1290 Tage = 3,5 + 1 Monat)
- „Und er wird einen festen Bund mit den Vielen schließen für eine Woche (7 Jahre); und **zur Hälfte der Woche (3,5 Jahre)** wird er Schlachtopfer und Speisopfer aufhören lassen. Und wegen der Beschirmung der Gräuel wird ein Verwüster kommen“ (Dan 9,27)

## Warum eigentlich *Jahrwochen?*

- Dan 12,7: „Und ich hörte den in Leinen gekleideten Mann, der oben über dem Wasser des Stromes war, und er erhob seine Rechte und seine Linke zum Himmel und schwor bei dem, der ewig lebt: **Eine Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit**. Und wenn die Zerschmetterung der Kraft des heiligen Volkes vollbracht sein wird, dann werden alle diese Dinge vollendet sein.“

- Zeit = 1 Jahr
- Zeiten = 2 Jahre
- halbe Zeit = 0,5 Jahre



**Gesamt: 3,5 Jahre**

- „Und er wird Worte reden gegen den Höchsten und die Heiligen der höchsten Örter vernichten; und er wird darauf sinnen, **Zeiten und Gesetz zu ändern**, und sie werden **eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit** in seine Hand gegeben werden.“ (Dan 7,25)

## Warum eigentlich *Jahrwochen?*

- Offb 12,14: „Und der Frau wurden die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird **eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit**, fern vom Angesicht der Schlange.“
- Offb 11,3: „Und ich werde meinen zwei Zeugen Kraft geben, und sie werden **1.260** Tage weissagen, mit Sacktuch bekleidet.“
- Offb 12,6 „Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre **1.260** Tage.“
- Offb 13,5: „Und ihm wurde ein Mund gegeben, der große Dinge und Lästerungen redete; und ihm wurde Gewalt gegeben, **42 Monate** zu wirken.“
- 1260 Tage = 3,5 Jahre
- $42 \times 30 \text{ Tage} = 1260 \text{ Tage} / 42 : 12 = 3,5 \text{ Jahre}$

Warum  
eigentlich  
*Jahrwochen?*

Zusammen-  
fassung

- Eine Woche oder ein Siebener = 7 Jahre
- Eine halbe Woche oder ein halber Siebener = 3,5 Jahre
- 70 Wochen oder 70 Siebener =  $70 \times 7$  Jahre  $\rightarrow$  490 Jahre

Ab wann  
werden die 70  
Jahrwochen  
bzw. 490 Jahre  
gerechnet?

- Dan 9,25: „Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind **7 Wochen (49 Jahre)** und 62 Wochen (434 Jahre). Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten. Und nach den 62 Wochen wird der Messias weggetan...“
- **445/455 v. Chr.** (20. Jahr des Artasasta; nicht unter Kores um 538 v.Chr.)
  - Neh 2,1.5: „Und es geschah im **Monat Nisan**, im zwanzigsten Jahr des Königs Artasasta ... Wenn es der König für gut hält und wenn dein Knecht wohlgefällig vor dir ist, so bitte ich, dass du mich nach Juda sendest **zur Stadt** der Begräbnisse meiner Väter, **damit ich sie wieder aufbaue.**“

# Wie kommt man das Jahr 29-32 n.Chr.?

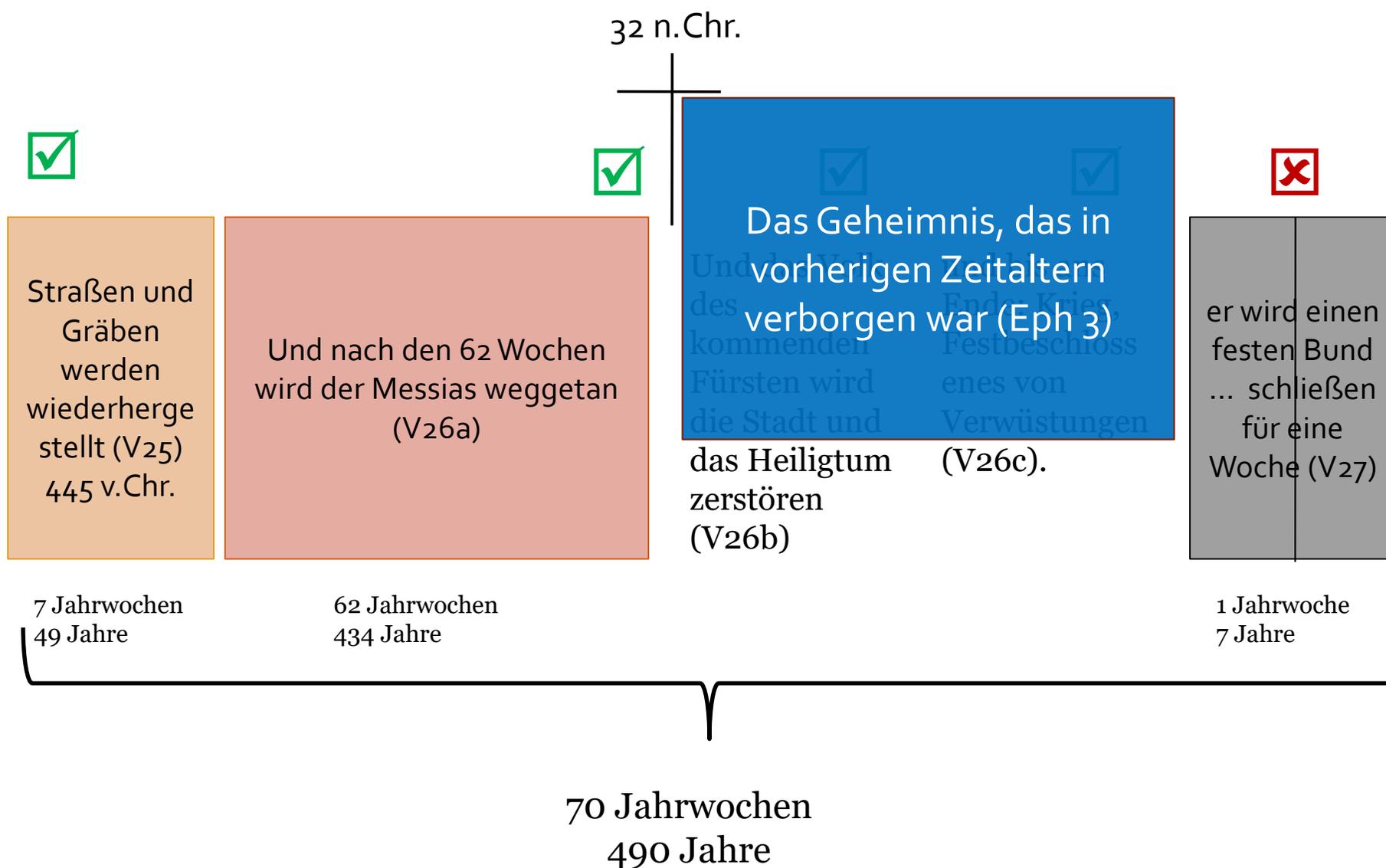
- Berechnung nach Robert Anderson / R. Liebi
  - - 445 + 483 (69 Wochen!) = 38 n. Chr.  
(??? Christus ist doch ca. 29-32 n. Chr. gestorben ???)
  - Prophetisches Jahr dauert 360 Tagen, nicht 365 Tage
  - Insgesamt also 173.880 Tage statt 176.295 Tage
  - Differenz 2415 Tage = 6,6 Jahre
  - Lk 19,42: „Wenn du doch erkannt hättest – und wenigstens **an diesem deinem Tag** –, was zu deinem Frieden dient! Jetzt aber ist es vor deinen Augen verborgen.“
- Kann man hier wirklich tagesgenau berechnen?
  - „Und es geschah im **Monat Nisan**, im zwanzigsten Jahr des Königs Artasasta...“

## Wie kommt man das Jahr 29-32 n.Chr.?

- Andere Ausleger  
z.B. W. Kelly, J.N. Darby, W.J. Hocking, W. Scott, E. Dennett
  - Das 20. Jahr Artasastas muss auf 455 datiert werden...
- Dan 9,25: „Vom Ausgehen des Wortes, Jerusalem wiederherzustellen und zu bauen, bis auf den Messias, den Fürsten, sind **7 Wochen** und **62 Wochen**. Straßen und Gräben werden wiederhergestellt und gebaut werden, und zwar in Drangsal der Zeiten. Und **nach den 62 Wochen** wird der Messias weggetan werden und nichts haben.“

# Gibt es eine Lücke zwischen der 69. und 70 Jahrwoche?

- Offensichtlich JA → Jerusalem wurde wieder aufgebaut; der Messias wurde weggetan → aber es ist noch nicht eingetreten, was dem Volk Daniels zugesprochen wurde
- Dann heißt es in Dan 9,26:  
„Und das Volk des kommenden Fürsten wird die Stadt und das Heiligtum zerstören“
  - Das geschah bekanntlich 70 n.Chr.
- Hier gibt es bereits eine Lücke von fast 40 Jahren
  - Kreuzigung ca. 29-32 n.Chr. → Zerstörung Jerusalems 70 n.Chr.
- Ist nach dem Jahr 70 n.Chr. der versprochene Segen über Israel gekommen?
- Kann dann die Letzte der 70 Jahrwochen schon vorüber sein?
- Es steht also noch eine Jahrwoche aus ...
- Damit werden wir uns beim nächsten Mal beschäftigen... → Mt 24



„Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, dass er sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet hat... (wie er durch den Mund seiner heiligen Propheten **von alters her geredet hat**)“ (Lk 1,68.70)

„das von den Zeitaltern her **verborgen war in Gott** ... nach dem ewigen Vorsatz, den er gefasst hat in Christus Jesus, unserem Herrn“ (Eph 3,0.11)

# Die Gemeinde von Ewigkeit zu Ewigkeit

## Die Gemeinde von Ewigkeit zu Ewigkeit

die Ewigkeit nach der Zeit

die Gemeinde als Hütte Gottes und zur ewigen Verherrlichung Gottes (Eph 3,21; Offb 21,3)

Friedensreich

die Gemeinde als Stadt, durch die die Nationen wandeln werden (Offb 21,24)

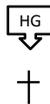
Israel – Gottes anerkanntes Volk auf der Erde

Entrückung in den Himmel und Hochzeit

Entrückung 

die Gemeinde auf der Erde

Pfingsten Kreuz



das Geheimnis verborgen in Gott (Eph 3,9)

Israel – Gottes anerkanntes Volk auf der Erde

Schöpfung

die Ewigkeit vor der Zeit

die Gemeinde im ewigen Vorsatz Gottes (Eph 3,11)